

Biel, 28. August 2023

Medienmitteilung der Stiftung Battenberg

Die Stiftung Battenberg stellt die Weichen für die Zukunft

Die Stiftung Battenberg informierte am Mittwoch, 23. August 2023, um 17.00 Uhr, an einer besonderen Veranstaltung im Switzerland Innovation Park Biel/Bienne (SIPBB), über den unmittelbar bevorstehenden Führungswechsel in der operativen Leitung der Stiftung sowie über den per 1. April 2024 geplanten Wechsel in der strategischen Führung. Besondere Höhepunkte bildeten zudem die Ankündigung und Vorstellung des projektierten und geplanten Neubauprojekts der Stiftung an der Juravorstadt in Biel durch Bruno Meister, Vizepräsident sowie die Verleihung des Prix Passerelle d'intégration d'honneur, durch den Stiftungsratspräsidenten, Jean-Daniel Pasche.

Führungswechsel auf operativer und strategischer Ebene

Andreas Nauer wird ab 1. September 2023 Chief Executive Officer (CEO) der Stiftung Battenberg und übernimmt damit die operative Leitung des wirtschaftlich-sozialen Unternehmens vom langjährigen Direktor Markus Gerber, der sich frühzeitig pensionieren lässt, und deshalb die operative Leitung, von langer Hand geplant, nach vierzehn Direktionsjahren übergibt.

Andreas Nauer, 53-jährig studierte Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Marketing und Verkauf. Er erlangte zudem einen Executive Master of Business Administration mit Spezialisierung in General Management und Finance. Herr Andreas Nauer leitete in seinen letzten Stationen Geschäftseinheiten in international tätigen, renommierten Schweizer Unternehmen in den Bereichen Lebensmittel und Dienstleistungen. In der Stiftung Battenberg, als wirtschaftlich-soziales Unternehmen, welches sehr eng mit der Wirtschaft zusammenarbeitet, wird Andreas Nauer seine Erfahrungen einbringen, um unsere sinnstiftende Aufgabe weiterzuentwickeln.

Herr Andreas Nauer ist vom Berufsbildungssystem der Schweiz sehr überzeugt und sieht ein grosses Potential im breiten, zweisprachigen Angebot der Stiftung Battenberg.

Die Stiftung Battenberg und das ganze Battenberg-Team heissen Andreas Nauer, CEO, herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start in der neuen Führungsfunktion sowie viel Glück, Erfolg und berufliche sowie persönliche Genugtuung.

Jean-Daniel Pasche, der langjährige Stiftungsratspräsident der Stiftung Battenberg kündigt seinen Rücktritt per 31. März 2024 an, seine Nachfolge im Stiftungsratspräsidium wird per 1. April 2024 Markus Gerber antreten, welcher zwecks Einarbeitung und Vorbereitung auf die Präsidiumsübernahme per 1. September 2024 als zweiter Vizepräsident in den Stiftungsrat gewählt wurde.

Von Dezember 2009 bis Ende August 2023 leitete Markus Gerber hauptberuflich als Direktor die deutsch- und französischsprachige, national tätige Stiftung Battenberg in Biel. In dieser Funktion hat er unter der Oberleitung des Stiftungsrats die Stiftung Battenberg mit den Strategien 2015 und 2025 zum wirtschaftlich-sozialen Unternehmen weiterentwickelt. Die Leitung des Fusionsprojekts, welches im Jahr 2018 zur Absorption der Stiftung AK15 führte, umfasste ebenfalls den mehrjährigen Post Merger Integrationsprozess. Dazu kam 2021 die Integration des Standorts Nidau des Vereins atelier93.in Nidau. In den Corona-Krisen Jahren 2020 bis 2022 war das Krisenmanagement zentrale Führungsaufgabe. Im Jahr 2021 erlangte die Stiftung das Label für die Zweisprachigkeit, verleiht durch das Forum für die Zweisprachigkeit in Biel.

Die Stiftung Battenberg und das ganze Battenberg-Team danken dem langjährigen Direktor Markus Gerber herzlich für sein hohes Führungsengagement auf operativer und strategischer Ebene und wünschen ihm für seinen neuen Lebensabschnitt nur das Beste. Der Stiftungsrat und das Battenberg-Team heissen Markus Gerber, als zweiten Vizepräsidenten und designierter Präsident des Stiftungsrates ab 1. April 2024 herzlich willkommen und wünschen ihm in diesen Funktionen viel Erfolg.

Neubauprojekt der privaten Stiftung Battenberg

Bruno Meister, Vizepräsident des Stiftungsrats kündete das Neubauprojekt an und stellt den Ergänzungsneubau mit einem Kurzporträt vor.

Der Stiftungsrat hat im Jahr 2021 im Rahmen der Immobilienstrategie der privaten Stiftung Battenberg ein Vorprojekt für einen Ergänzungsneubau an der Juravorstadt 42 in Biel in Auftrag gegeben. Die Juravorstadt ist städtebaulich von wichtiger Bedeutung. Der Fachausschuss der Stadt Biel begrüsst deshalb diesen sorgfältigen Umgang mit der vorhandenen Bausubstanz und dem zur Umgebung passenden Ergänzungsneubau.

Das eingereichte Vorprojekt überzeugte und konnte für die weitere Bearbeitung mit dem Ziel der Baueingabe freigegeben werden. Bereits in den Vorstudien wurde am fein gegliederten Pavillon aus dem Jahr 1974, der dort ehemals ansässigen Uhrenindustrie, festgehalten und dazu ein Ergänzungsneubau konzipiert. Das Vorprojekt zeigt nun den bestehenden Pavillon wieder in seiner ursprünglich freistehenden Form. Durch eine unterirdische Verbindung zum Ergänzungsneubau, kann das in den 90er Jahren angebaute Treppenhaus entfernt werden. Zwischen Pavillon und dem Ergänzungsneubau entsteht ein parkähnlicher Freiraum.

Im ersten Halbjahr 2023 wurden die Pläne für die Baueingabe erarbeitet und das Raumprogramm für die vorgesehene Nutzung weiter verfeinert. Am 24. Juli 2023 wurde das Bauprojekt amtlich publiziert, die Einsprachefrist läuft bis zum 24. August 2023. Mit diesem Ergänzungsneubau wird die Konzentration der verschiedenen Betriebsstandorte in den beiden eigenen Immobilien, Südstrasse und Juravorstadt, möglich. Dies wird wesentliches Synergie- und Entwicklungspotenzial erschliessen.

Verleihung des Prix Passerelle d'intégration d'honneur

Die Manufacture des Montres Rolex SA arbeitet seit mehreren Jahren partnerschaftlich mit der Stiftung Battenberg zusammen. Diese Zusammenarbeit fokussiert die berufliche Integration und Bildung, welche der Hauptzweck der zweisprachigen, national tätigen Bieler Stiftung Battenberg ist. Konkret heisst dies, dass regelmässig Lernende mit besonderen Bedürfnissen der Stiftung Battenberg die Chance erhalten, in der Manufacture des Montres Rolex SA in Biel ein Praktikum zu absolvieren. Bereits mehrmals hat eine Lernende oder ein Lernender der Stiftung Battenberg nach erfolgreichem Lehrabschluss in der Stiftung Battenberg sowie einem erfolgreichen Personalevaluationsprozess bei Rolex eine Festanstellung erhalten. Dies sind schöne Integrationserfolge und stellen, gerade auch in Zeiten des Fachkräftemangels, wirkliche WIN-WIN-Situationen, dar.

Als Dank und Würdigung dieses ausserordentlichen, wertvollen und vorbildlichen Engagements von Rolex verlieh der Stiftungsratspräsident Jean-Daniel Pasche, Präsident des Verbandes der Schweizerischen Uhrenindustrie im Namen der Stiftung Battenberg der Manufacture des Montres Rolex SA, Biel, vertreten durch Monsieur Laurent von Gunten, Directeur des ressources humaines, den symbolischen Ehrenpreis «Prix Passerelle d'intégration d'honneur».

Für weitere Informationen sind Ihre Ansprechpartner:

Jean-Daniel Pasche, Stiftungsratspräsident,
jean-daniel.pasche@fhs.swiss

Markus Gerber, Direktor der Stiftung Battenberg,
markus.gerber@battenberg.ch, Natel +41 78 739 35 50

Andreas Nauer, Chief Executive Officer (CEO),
andreas.nauer@battenberg.ch,



Wer ist Andreas Nauer (53), der neue CEO der Bieler Stiftung Fondation Battenberg?

Nach einer kaufmännischen Lehre und der Höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule Zürich (heute ZHAW) startete Andreas Nauer seinen Weg in der Konsumgüter-Industrie. Nach eigenen Aussagen haben ihm Aufgaben im Vertrieb und im Marketing, im Inland und im Ausland, im Retail- und im Foodservice-Markt, immer deshalb so viel Spass gemacht, weil sie mit Menschen zu tun hatten.

Ein EMBA der Universitäten Bern und Rochester/USA haben ihn auf die beiden letzten Aufgaben, bei der Kambly Gruppe und bei der HACO Group, vorbereitet: In der Gesamtleitung von grösseren Vertriebs-Organisationen und in der Verantwortung von Tochtergesellschaften kamen betriebswirtschaftliche spannende Herausforderungen, ausgelöst durch Wechselkurse, Pandemie und Ukraine-Krieg, hinzu.

Andreas Nauer ist Vater von zwei Teenagern und wohnt in einer Patchwork-Familie in Bern.



Markus Gerber, Dipl. Betriebsökonom FH, Berner Fachhochschule BFH, dipl. NPO-/Verbandsmanager VMI, Universität Freiburg, Certified Board Member, Rochester-Bern Executive Programs, CAS in General Management, Universität Bern, zertifizierter Fundraiser VMI, leitet seit 2009 als Direktor die deutsch- und französischsprachige Stiftung Battenberg in Biel.

Seit 2019 ist er Verbandspräsident von PluSport Behindertensport Schweiz, nachdem er bereits seit 2014 Vorstandsmitglied von PluSport Schweiz war. In der SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte engagiert er sich seit 2019 als Verwaltungsrat. Zuvor bekleidete er das Amt des Staatsbuchhalters des Kantons Bern (1998-2003) und in der Folge (2003-2009) des Amtsvorstehers der Finanzverwaltung des Kantons Bern. In den Jahren 1987 bis 1998 war er in leitenden und geschäftsführenden Funktionen in zwei international tätigen Schweizer Industriekonzernen tätig.

Der gebürtige Oberemmentaler Markus Gerber ist verheiratet und Vater von drei erwachsenen Söhnen, er lebt seit 1991 in Bütigen im Berner Seeland.